



Leitfaden zur Patientenschulung – Empfehlung der Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie

Flüssigsauerstoff mobile Einheit

Sie bekommen zum Gerät eine Bedienungsanleitung der Lieferfirma.
Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Unsere Informationsbroschüre
ersetzt die Bedienungsanleitung nicht, sie dient als Ergänzung.

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen wurde ein Sauerstoffmangel im Blut festgestellt und Ihr Arzt hat Ihnen deshalb medizinischen Sauerstoff verschrieben. Das bedeutet für Sie Veränderungen in Ihrem Alltag.

Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, die Langzeitsauerstofftherapie (LTOT) besser zu verstehen und die Anwendung im Alltag erleichtern.

Chronischer Sauerstoffmangel belastet alle Zellen unseres Körpers und führt unbehandelt zu Herzversagen. Die regelmäßige Anwendung Ihrer Langzeitsauerstofftherapie verhindert Organversagen auf Grund von Sauerstoffmangel.

Wichtig dabei ist, dass es sich bei Sauerstoff um ein hochwirksames Medikament handelt. Um einen Nutzen von dieser Therapie zu haben, halten Sie sich deshalb bitte an die Dosierungsvorschrift Ihres Arztes. Dies kann bedeuten, dass Sie bis zu drei unterschiedliche Sauerstoffdosierungen je nach Alltagssituation (in Ruhe / bei Alltagsbelastung / im Schlaf) verordnet bekommen haben.

Es gibt die unterschiedlichsten Sauerstoffsysteme auf dem Markt. Die Auswahl ist groß und kann sehr individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden, aber bitte beachten Sie: NICHT jedes Gerät muss für Sie geeignet sein. Ihr Arzt wird deshalb das für Sie passende Gerät auswählen und die Sauerstoffdosis für Sie festlegen.

Je besser Sie über den Umgang mit Ihrer Sauerstofftherapie Bescheid wissen, umso leichter und hilfreicher können Sie sie im Alltag verwenden.

Informieren Sie sich, fragen Sie immer wenn etwas unklar ist, denn Wissen hilft.

(OÄ Dr. Sonja Anders)

2. GERÄTEERKLÄRUNG UND -BESCHREIBUNG | BEFÜLLEN

Empfehlung: Befüllen Sie Ihre mobile Einheit erst kurz vor Benützung. Während des Füllvorgangs können Sie sich den Sauerstoff vom Standgerät zuführen.

Austretender Sauerstoffnebel während des Befüllens stellt **KEINE** Gefahr dar. Lüften Sie den Raum anschließend.



1. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Füllstutzen.



2. /1. Wischen Sie den Füllstutzen trocken.



3. Setzen Sie die mobile Einheit gerade und mit leichtem Druck an den Füllstutzen auf.



2. Setzen Sie Ihre mobile Einheit am seitlichen Füllstutzen an und lassen Sie diese mit einer drehenden Bewegung einrasten.



4. /3. Halten Sie die mobile Einheit während des gesamten Füllvorgangs nach unten gedrückt.



5. /4. Betätigen Sie den Füllhebel und halten Sie diesen während des gesamten Füllvorgangs.



6. /5. Lassen Sie den Füllhebel los.



7. /6. Drücken Sie den Knopf und kontrollieren Sie den Füllstand.



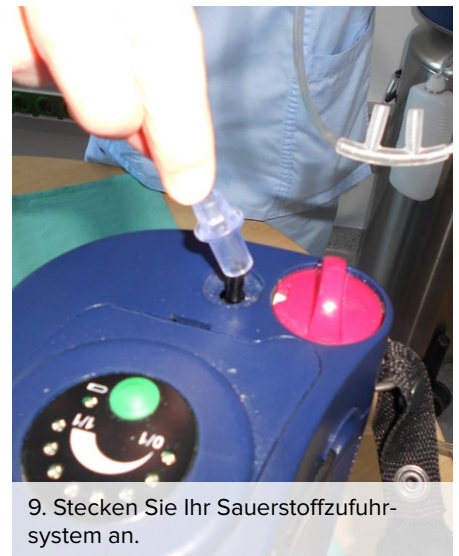
8. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und nehmen Sie die mobile Einheit ab.



7. Nehmen Sie Ihre mobile Einheit mit einer drehenden Bewegung ab.



8. Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf den Füllstutzen.



9. Stecken Sie Ihr Sauerstoffzufuhrsystem an.



10. Drehen Sie die Ihnen verordnete Sauerstoffmenge wieder auf.

Sollte Ihre mobile Einheit während des Füllvorgangs vereisen, entfernen Sie diese **NIEMALS** mit Gewalt. Lassen Sie die mobile Einheit stecken und warten Sie, bis sich diese wieder leicht abnehmen lässt.

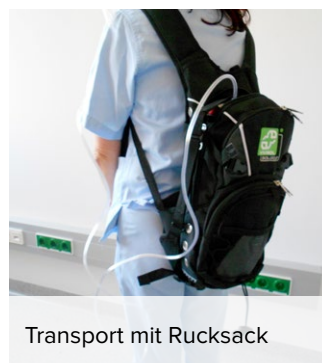
TRANSPORT/ MOBILITÄT

Empfehlung: Transportieren Sie Ihre mobile Einheit immer aufrecht.

Beim Mitführen im KFZ ist eine ausreichende Sicherung zu gewährleisten.



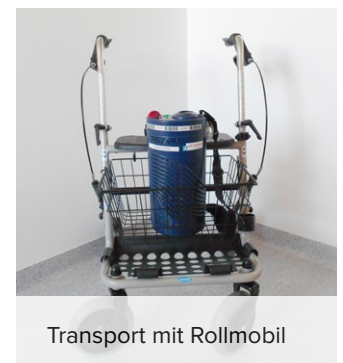
Transport mit Gurt



Transport mit Rucksack



Transport mit Caddy



Transport mit Rollmobil

3. SICHERHEITSHINWEISE



Flüssigsauerstoff hat eine Temperatur von minus 183 Grad Celsius.

Tragen Sie Ihre mobile Einheit nicht unter Ihrer Kleidung, austretender Sauerstoff kann Ihnen Erfrierungen zuführen.

4. REINIGUNGSMASSNAHMEN / REGELMÄSSIGE TÄTIGKEITEN

KONDENSWASSERBEHÄLTER:



Kontrollieren Sie täglich den Kondensatbehälter / Vlies:
Entfernen Sie den Kondensatbehälter.



Nehmen Sie das Vlies heraus
und lassen Sie dieses über Nacht
trocknen.

Achten Sie stets auf ein
trockenes Kondensvlies,
ein feuchtes oder nasses Vlies
kann Schimmelbildung und
somit die Infektionsgefahr
erhöhen!
Sie erhalten bei Bedarf von
Ihrem Lieferanten ein neues
Vlies!

5. KOSTEN

Leihgerät mobile Einheit:

Erfragen Sie die Kosten für eine Leihstellung eines zweiten mobilen Sauerstoffgerätes bei Ihrer Lieferfirma.

Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitsgruppe Pflege der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP) | www.ogp.at

Korrespondenz:

Helmut Täubl, MScN | Email: helmut.taeubl@tirol-kliniken.at

Stand: Oktober 2017